

Nürnberg, den 01.12.2018

Änderungen der Technischen Regeln der IPF ab dem 01.01.2019 (vorläufig).

Die Änderungen wurden auf der IPF Generalversammlung am 04.11.2018 in Halmstad/Schweden beschlossen und gelten ab dem 01.01.2019. Zusätzlich wurden die Wilks-Punkte durch 8 neue „IPF-Formula“s ersetzt, die auch rechtzeitig vor dem 01.01.2019 von der IPF veröffentlicht werden sollen. Eine neue Liste mit zugelassener Ausrüstung („Approved list“ Valid from: 1st January 2019 until 31st December 2022) wurde auf der IPF-Seite veröffentlicht. Diese Auflistung der englischen Regeländerungen basiert auf dem Protokoll der Versammlung und ist vorläufig, so dass die Kampfrichter und Athleten sich auf die Änderungen einstellen können. Die Übersetzung wurde persönlich nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die endgültige Version der offiziellen Regeln mit den neuen Änderungen ab 01.01.2019 werden auf der IPF Seite in englischer Sprache rechtzeitig veröffentlicht. Eine professionelle Übersetzung wird dann in Auftrag gegeben.

Deutsch

Disziplinen und Meisterschaften

(b) Der Wettkampf findet in Kategorien, eingeteilt nach Geschlecht, Körpergewicht und Alter, statt. Die offenen Männer- und Frauenmeisterschaften lassen Heber jeglichen Alters zu, sofern sie das 14. Lebensjahr überschritten haben. ~~Wird eine offene Meisterschaft gemeinsam mit einer anderen Meisterschaft, z. B. einer Meisterschaft für Jugend oder Junioren, ausgerichtet, so kann ein Heber entweder in der Kategorie Jugend bzw. Junioren oder in der offenen Kategorie starten. Auszeichnungen und Preise können jedoch nur in der Kategorie gewonnen werden, in der der Heber gestartet ist.~~ Für den Fall, dass eine Kraftdreikampf- oder eine Bankdrückmeisterschaft der Klassen Jugend, Junioren, Aktive und Senioren zusammengelegt wird, hat der Athlet die Option jeweils an der Jugend & Junioren, Junioren & Aktive, Aktive & Senioren Meisterschaft teilzunehmen und Preise für beide Teilnahmen zu erhalten. Der Athlet muss für beide Teilnahmen Stargebühren entrichten und jeweils in beiden Klassen starten.

Disziplinen und Meisterschaften

Die IPF genehmigt folgende Weltmeisterschaften, die durch die Mitgliedsverbände durchgeführt werden:

- gemeinsame Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf, Aktive Mann und Frau
- gemeinsame Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf, Jugend & Junioren Mann und Frau
- gemeinsame Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf, Senioren Mann und Frau
- gemeinsame Weltmeisterschaften im Bankdrücken in der Version „Classic“ bzw. „Raw“ und mit Ausrüstung, Jugend, Junioren, Senioren & Aktive Mann und Frau (Ab 2019)
- gemeinsame Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf in der Version „Classic“ bzw. „Raw“, Jugend, Junioren & Aktive Mann und Frau (Ab 2020)
- gemeinsame Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf in der Version „Classic“ bzw. „Raw“, Senioren Mann und Frau. (Ab 2020)
- gemeinsame Studenten/Universitäts Weltmeisterschaften

Altersklassen

Das internationale Wettkampfheben ist erst ab dem 14. Geburtstag freigegeben.

3.5 Anzahl der Heber

Jede Nation darf mit einem Maximum von acht Hebern, verteilt in den acht Gewichtsklassen bei den Männern (Jugend und Junioren: neun Heber in den neun Gewichtsklassen), und ~~sieben~~ acht Heberinnen, verteilt in den sieben Gewichtsklassen bei den Frauen (Jugend und Juniorinnen: ~~acht~~ neun Heberinnen in den acht Gewichtsklassen), antreten. Pro Gewichtsklasse dürfen jedoch nicht mehr als zwei Heber einer Nation starten.

Kommentar

Es wird in der Zukunft analysiert, ob die Anzahl der männlichen Gewichtsklassen reduziert oder die Anzahl der weiblichen Gewichtsklassen erhöht wird.

3.7 Mannschaftsmeldung

Jede Nation muss eine Mannschaftsmeldung abgeben, die den Namen jedes Hebers und seine Gewichtsklasse sowie ~~die persönlichen Bestleistungen~~ das beste Totalergebnis von nationalen oder internationalen Meisterschaften der vergangenen 12 Monate enthalten muss. [...] Eine Nation darf keinen Heber nominieren, der nur beabsichtigt, einen Rekord in nur einer Einzeldisziplin auf einer Kraftdreikampf-Meisterschaft aufzustellen.

3.11 Ehrenpreise:

Für die drei erstplatzierten Mannschaften werden Ehrenpreise Urkunden vergeben. Im Falle eines Gleichstandes von mehreren Mannschaften wird der Mannschaft die höhere Platzierung zugesprochen, welche die größere Anzahl an ersten Plätzen aufweist. Sollte auch hier ein Gleichstand zweier Mannschaften herrschen, so wird der Mannschaft die höhere Platzierung zugesprochen, welche die meisten zweiten Plätze aufweisen kann. Liegt auch hier Gleichstand vor, so erhält die Mannschaft die höhere Platzierung, die die meisten dritten Plätze aufweist usw. Dieses Verfahren wird maximal bis zu den fünften Plätzen angewandt. Sollten zwei Mannschaften auch die gleiche Anzahl an vierten und fünften Plätzen aufweisen, so erhält die Mannschaft bzw. Nation die bessere Platzierung, die insgesamt die höhere Anzahl an ~~Wils~~ IPF-Punkten aufweist.

Auf allen von der IPF genehmigten Meisterschaften muss der Veranstalter für die Sicherheit der Athleten und Offiziellen sorgen und hierfür während der ganzen Meisterschaft medizinisches Personal zur Verfügung stellen.

Hantelstangen und Hantelscheiben:

Für Rekordversuche dürfen leichtere Hantelscheiben verwendet werden, um ein Gewicht zu erreichen, das um mindestens 0,5 kg, 1.0 kg, 1.5 kg oder 2.0 kg höher als der bestehende Rekord ist.
[...]

Hantelscheiben mit einem Gewicht von 20 kg und mehr dürfen eine Dicke von 6 cm nicht überschreiten. Hantelscheiben mit einem Gewicht von 15 kg und weniger dürfen eine Dicke von 3 cm nicht überschreiten. ~~Gummisheiben müssen nicht mit der angegebenen Dicke übereinstimmen.~~

Kommentar 2

Somit wurde Gummisheiben auf der Wettkampflplattform verboten.

4.8 Kampfrichteranlage:

Ein Lampensystem muss vorhanden sein, mit dem die Kampfrichter ihre Entscheidungen bekannt geben können. ~~Eine Anlage ähnlich der, die beim Gewichtheben verwendet wird, kann benutzt werden. Dabei löst ein Kampfrichter sein Signal aus, wenn er einen Regelverstoß wahrnimmt. Falls die Mehrheit der Kampfrichter ihre Wertungsanlage aktiviert, ertönt ein Geräusch und der Heber weiß, dass sein Versuch ungültig war. Er muss seinen Versuch dann nicht beenden.~~ Jeder Kampfrichter kann ein weißes und ein rotes Licht betätigen. Diese zwei Farben repräsentieren jeweils „gültig“ oder „ungültig“. Die Lampen sollen horizontal angebracht sein und mit den Positionen der Kampfrichter übereinstimmen. [...]

4.9 Fehlerkarten / Kellen:

Die Kampfrichterkarten über die ungültigen Versuche:

Kampfrichterkarte 3: Farbe gelb:

Neu: unvollendete/r Hebung/Versuch

5.2 T-Shirt:

Alle Heber müssen beim Kniebeugen und Bankdrücken ein T-Shirt unter dem Heberanzug tragen. Während Frauen auch beim Kreuzheben ein T-Shirt tragen müssen, ist Männern das Tragen eines T-Shirts in dieser Disziplin freigestellt. Alle Heber müssen beim Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben ein T-Shirt unter dem Heberanzug tragen. Es gilt die Ausnahme, dass anstatt eines T-Shirts auch ein unterstützendes Hemd getragen werden darf, wie nachfolgend unter Punkt 5.3 „Unterstützende Hemden“ dargelegt. Eine Kombination aus T-Shirt und unterstützendem Hemd ist hingegen verboten.

[...]

c) Das T-Shirt soll eine schlichte (d. h. ein-/mehrfarbig) Farbgebung aufweisen und ohne Logos bzw. Embleme ausgestattet sein. Es darf ferner folgende Logos oder Embleme aufweisen:

- der Nation des Hebers
 - des Namens des Hebers
 - die IPF Region des Hebers (EPF/APF/NAPF/SAPF usw.)
 - der Wettkampfveranstaltung, an welcher der Heber teilnimmt
 - Embleme bzw. Logos entsprechend der Bestimmungen unter „Sponsorenlogos“
 - des Vereins oder individuellen Sponsors des Hebers, sofern ein solches Logo oder Emblem nicht anderweitig durch die IPF zugelassen wurde (gilt ausschließlich für nationale Meisterschaften oder rangniedrigere Wettkämpfe)
-

Unterhose:

Eine normal käufliche Sportunterhose oder ein normal käuflicher Slip (keine Boxershorts) jeglicher Mischung aus Baumwolle, Nylon oder Polyester muss unter dem Hebertrikot getragen werden.



Es müssen Schuhe oder Stiefel getragen werden.

- Als Schuhe gelten nur indoor/Hallen Sportschuhe, Sportstiefel, Gewichtheber- oder Kraftdreikampfstiefel oder Kreuzhebeslipper. Dabei darf nur Schuhwerk getragen werden, das bei Hallensportarten (z. B. Basketball oder Ringen) verwendet wird. Daher zählen z. B. Wandertiefel nicht dazu und dürfen nicht getragen werden.
- Die Sohle darf an keinem Punkt höher als 5 cm sein.
- Die Sohle muss flach sein und darf keine Vorsprünge, Unregelmäßigkeiten oder Abweichungen gegenüber dem ursprünglichen Design des Herstellers aufweisen.
- Lose Einlagen, die nicht Teil des hergestellten Schuhs sind, sind auf 1 cm Dicke beschränkt.
- Socken mit Gummisohle (als Schuhe) sind in allen 3 Disziplinen verboten

Kniemanschetten:

e) Weibliche muslimische Athleten, die einen nicht unterstützenden Ganzkörperanzug tragen, dürfen die Kniemanschetten nicht über/auf diesem Anzug tragen. Siehe Bild.



5.9 Bandagen

Muslimische Frauen dürfen während des Versuchs einen Hidschab (Kopftuch) tragen. Beim Bankdrücken darf Jury oder die Kampfrichter die Athletin auffordern ihre Harre, entsprechend der Bankdrückregeln, zusammen zu binden.
->Den Punkt zu „5.12 Allgemeines“ „ f)“ verschieben

Kniebandagen:

Weibliche muslimische Athleten dürfen keine Kniebandagen auf einem Ganzkörperanzug, bei Teilnahme mit Ausrüstung, verwenden. Wenn sie Kniebandagen verwenden wollen, müssen sie dabei einen unterstützenden oder einen nicht unterstützenden Anzug verwenden.

Kontrolle der persönlichen Ausrüstung:

j) Kampfrichter und der Technische Kontrolleur der jeweiligen Gewichtsklasse müssen sich 5 min vor dem Start der Ausrüstungskontrolle einfinden.

k) Der Trainer/Betreuer oder Athlet der jeweiligen Gewichtsklasse müssen die Teilnahme des Athleten am Wettkampf dem Hauptkampfrichter, während der Ausrüstungskontrolle, bis zum Beginn der ersten Wiegerunde mitteilen.

Sponsorenlogos:

e) Hebern steht es frei, nicht genehmigte Logos oder Embleme mithilfe von Abdeckband zu verdecken, damit die jeweilige Ausrüstung dadurch regelkonform wird. Ein solches Abdeckband muss im Allgemeinen der Farbe der jeweiligen persönlichen Ausrüstung entsprechen, dessen Logo oder Emblem verdeckt werden soll.

Abwiegen

Neu: Athleten brauchen ein/en ID-Dokument/Pass um ihre Identität zu beweisen

[...]

5. Die Heber müssen nackt oder in Unterwäsche gewogen werden. Die Unterwäsche muss die Bedingungen, die in den entsprechenden Abschnitten dieses Regelbuches beschrieben sind, erfüllen und darf das Körpergewicht des Hebers nicht wesentlich ändern. Falls das Gewicht der Unterwäsche Fragen aufwirft, kann ein erneutes Wiegen ohne jegliche Wäsche erbeten werden. In Wettkämpfen mit weiblichen Teilnehmern kann die Abwiegeprozedur geändert werden, um sicherzustellen, dass die Heberinnen von Kampfrichtern des gleichen Geschlechts gewogen werden. Für diese Aufgabe können zusätzlich weibliche Offizielle ausgewählt werden (dies müssen nicht zwangsläufig Kampfrichterinnen sein). In Wettkämpfen mit beiden Geschlechtern als Teilnehmer, kann die Abwiegeprozedur geändert werden, um sicherzustellen, dass die Athleten von Kampfrichtern des gleichen Geschlechts gewogen werden. Für diese Aufgabe können zusätzliche Offizielle ausgewählt werden (diese müssen nicht zwangsläufig Kampfrichter/innen sein).

[...]

7. Ein Heber darf nur in der Kategorie gewogen werden, in der er bis 21 Tage vor Beginn der Meisterschaft nominiert wurde. Für den Fall, dass in bestimmten Gewichtsklassen Gruppen gebildet werden, kann der Wettkampf für die Gruppen B und C zeitlich eher als für die Gruppe A erfolgen. Im Falle einer derartigen Aufteilung in Gruppen müssen in Gruppe A mindestens acht (8) und maximal zwölf (12) 14 (vierzehn) Athleten starten.

Wettkampfablauf:

Neu: Wenn ein Athlet in der dritten Runde des Kreuzhebens oder des Einzelbankdrückens, aus irgendeinem Grund, einen neuen zusätzlichen Versuch durch die Jury erhält (falsch beladene Hantel, Fehler durch Helfer oder Materialversagen), wird dem Athleten ein weiterer Versuch mit richtigem Gewicht gewährt. Der Athlet muss sich selbst folgen.

[...]

p) Heben zwei oder mehr Gruppen in einem Abschnitt auf einer Plattform, wird das Heben auf der Basis einer „Gruppenwiederholung“ durchgeführt. Zwischen den Runden wird keine Zeitspanne erlaubt, außer der zur Vorbereitung der Plattform benötigten Zeit. Nach dem Ende jeder Disziplin (Kniebeuge, Bankdrücken), bestehend aus mehr als einer Gruppe, wird eine 10-minütige Pause zwischen den Disziplinen gemacht.

Kommentar 1

Athlet A und Athlet B kämpfen um Medaillen. Beide Athleten haben dasselbe Totalergebnis nach dem zweiten Versuch. Athlet A hat die Losnummer 4, der Athlet B hat die Losnummer 9. Das Körpergewicht vom Athlet B ist höher als von Athlet A und er muss das Ergebnis von Athlet A kennen, um die Möglichkeit zu haben, seinen letzten Versuch zu erhöhen und damit eine Medaille zu gewinnen.

Kampfrichter:

Es liegt im Ermessen des Hauptkampfrichters anzuordnen, dass die Hantelstange und/oder die Plattform gesäubert werden. Wünscht der Heber oder sein Betreuer eine Reinigung der Hantelstange/Plattform, muss diese Bitte durch den Hauptkampfrichter/Technischen Kontrolleur erfolgen, nicht etwa durch die Scheibenstecker. Beim Kreuzheben muss in der letzten Runde die Hantel vor jedem Versuch gereinigt werden. Die Hantel muss in den beiden vorherigen Runden jeweils dann gereinigt werden, wenn Betreuer oder Heber dies wünschen.

[...]

9.7 Bei internationalen Wettkämpfen mit mehr als zwei Nationen dürfen zwei Kampfrichter derselben Nationalität nicht für die Wertung in ein und derselben Klasse ausgewählt werden für die Wertung der Klasse, in der mehr als eine Nation startet, und die Nation des Kampfrichters keine Athleten in dieser Klasse nominiert hat, ausgewählt werden. Findet der Wettkampf einer bestimmten Kategorie in mehr als einer Gruppe statt, so hat das Kampfrichtergespann bei allen Gruppen gleich zu sein. Sollte ein Wechsel eines Kampfrichters unumgänglich sein, so ist dieser nach Möglichkeit zwischen den Einzeldisziplinen auszutauschen, sodass alle Athleten die gleichen Kampfrichter in einer Einzeldisziplin haben.

9.8 Kleiderordnung:

Kampfrichter und Mitglieder der Jury haben sich wie folgt einheitlich zu kleiden:

- | | |
|----------------|--|
| Männer Winter: | Dunkelblauer Blazer mit entsprechendem IPF-Abzeichen auf der linken Brust und angemessene graue Hose (keine Jeans) graue Hose mit weißem Hemd sowie passende IPF-Krawatte. |
| Männer Sommer: | Weißes Hemd, angemessene graue Hose (keine Jeans) graue Hose sowie passende IPF-Krawatte. |
| Frauen Winter: | Dunkelblauer Blazer mit entsprechendem IPF-Abzeichen auf der linken Brust, grauer Rock oder angemessene graue Hose (keine Jeans) graue Hose, weiße Bluse sowie passender Schal bzw. passende Krawatte. |
| Frauen Sommer: | Grauer Rock oder angemessene graue Hose (keine Jeans) Hose und weiße Bluse. Das Tragen der IPF-Krawatte ist freigestellt. |
-

9.10 Bedingungen zur Erlangung der IPF I-Lizenz:

c) Er muss seine praktische und schriftliche (bzw. computergestützte) Kategorie-I-Prüfung bei einer Weltmeisterschaft (nicht bei der Weltmeisterschaft im Bankdrücken), Kontinentalmeisterschaft, einer regionalen Meisterschaft (EPF/OPF usw.) Wettkampf oder einem internationalen Turnier bestehen.

[...]

9.12.3 Gültig für beide Kategorien

e) Kandidaten, welche die Prüfung nicht bestanden haben, müssen 6 Monate warten, bevor sie zur nächsten Prüfung zugelassen werden. Kandidaten, welche die Prüfung nicht bestanden haben, dürfen diese auf derselben Meisterschaft wiederholen und müssen für diese erneut die Prüfungsgebühr entrichten.

[...]

9.13 Lizenzverlängerung:

g) Internationale Kampfrichter der Kategorien I und II müssen bei mindestens zwei internationalen Meisterschaften (alle Meisterschaften: Kraftdreikampf, Kraftdreikampf „Classic“, Bankdrücken, Bankdrücken „Classic“) und zwei nationalen Kraftdreikampf oder Kraftdreikampf „Classic“ Meisterschaften während der vergangenen Vier-Jahres-Periode zwischen den Olympiajahren als Kampfrichter tätig gewesen sein, damit die Lizenz verlängert werden kann. Eine nationale Meisterschaft im Bankdrücken ist zulässig. Auch eine Meisterschaft, bei denen die Athleten ohne Ausrüstung starten („Classic“), wird für eine Lizenzverlängerung anerkannt.

10.1 Jury:

Neu: Kann Kampfrichter im Falle von ungenügender Anzahl der Kampfrichter berufen, die anwesend, aber nicht von ihrer Nation gemeldet sind.

11 Welt- und internationale Rekorde:

Neu: Rekorde der Klasse „**Männer Senioren III**“, welche die Rekorde in der Klasse „**Männer Senioren I**“ übertreffen, werden in die Rekordlisten der Klasse „**Männer Senioren I**“ aufgenommen Rekorde in der Klasse „**Frauen Seniorinnen III**“, welche Rekorde in der Klasse „**Frauen Seniorinnen I**“ übertreffen, werden in der Klasse „**Frauen Seniorinnen I**“ aufgenommen.

[...]

~~Ab dem 1. Januar 2014 erkennt die IPF neue Weltrekord Standards und Weltrekorde im Kraftdreikampf in der Version „Classic“ bzw. „Raw“ in allen Kategorien der Altersklasse Senioren an.~~

11 Welt- und internationale Rekorde:

f) Für den Fall, dass zwei (2) Athleten dasselbe Rekordgewicht auflegen lassen und der entsprechend der Losnummer zuerst hebende Athlet seinen Versuch erfolgreich meistert, so ~~muss der zweite Athlet~~ wird der Computer Sekretär/Protokollführer (wenn nicht durch 2,5kg teilbar) das ursprünglich gewünschte Hantelgewicht bei seinem Versuch um 0,5 kg erhöhen lassen, um einen neuen Rekord aufzustellen. Dies gilt ebenfalls im Hinblick auf das Total.

11 Welt- und internationale Rekorde:

h) Möchte ein Heber einen Weltrekord im Kreuzheben aufstellen und bekommt aufgrund eines Protests am Ende der Runde einen neuen Versuch, müssen die nachfolgenden Heber in der Gruppe die ebenfalls das Gewicht des Weltrekordversuchs gemeldet haben um 0,5 kg steigern. Wenn mehr als ein Heber in derselben Disziplin versucht einen Weltrekord aufzustellen, und auf Grund eines Protests einen neuen zusätzlichen Versuch erhält, muss dieser Heber auf sich selbst folgen.

Weitere wichtige Änderungen (nur ein Ausschnitt : „Constitution“ & „By-Laws“):

- Ca. 20 formelle Anpassungen und neue Forderungen vom IOC in der IPF-Verfassung und den IPF-Verordnungen
- Ein IPF Mitglied kann kein Mitglied einer anderen internationalen Organisation sein, welche nicht bei IPF registriert oder zugelassen ist.
- Die Antidopinggebühr pro Athlet für die Weltmeisterschaften wurde von 50€ auf 60€ erhöht
- Page 38, Paragraph 105.2, National Flags
Neu: 105.2.1. Athleten dürfen keine Nationalflaggen vor oder während des Verlaufs der Siegerehrung präsentieren.
- Mehrere Richtlinien für Athleten, die für andere Nation starten wollen/müssen, wurden angepasst. Zb: Startsperr von 3 Jahren wurde auf 12 Monate reduziert usw.
- Unabhängig von der Anzahl der Athleten und einer bestimmten Anzahl von zugelassenen Betreuern einer startenden Gruppe, haben die teilnehmenden Kampfrichter und Jurymitglieder uneingeschränkten Zutritt zur Wettkampfstätte.
- Wenn eine Meldung („preliminary“) einer Nation zu einer Meisterschaft (auch kombiniert: zb. Jugend/Junioren & Aktive) **14 oder mehr Athleten** beinhalten, muss mindestens ein **zweiter Kampfrichter** für mindestens zwei Tage gemeldet werden. (500€ Strafe für jeden fehlenden Kampfrichter)

Veronika Kondraschow

stellv. Referent für Technik und Kampfrichterwesen (IPF-Ebene)